

Zum Inhalt

Das Thema „Zusammenleben & zusammen leben“ zieht sich durch unser Leben wie ein roter Faden. In den Schulen begegnet es uns nicht nur in den einzelnen Bildungsplänen, sondern immer mehr auch ganz real im Schulalltag.

Das Thema „Mobbing“ wurde deshalb in dem Band „Außenseiter - Moses, Noah und die Zombies“ bereits ausführlich erarbeitet.

Darum – und weil das Thema so umfassend ist – eignet sich auch dieser Band gut für einen fächerübergreifenden Unterricht. Die offen gestalteten Aufgaben können in den Fächern Pädagogik, Ethik, Philosophie, Religion und Deutsch eingesetzt werden.

Die bewusst minimalistisch gehaltenen Texte sollen die Reflexions- und Urteilsfähigkeit ausbauen und ethisch – philosophische Fragen zu Grenzfällen des Lebens stellen.

Sie dienen dazu, Sachverhalte wahrzunehmen und relevante Situationen darzustellen. Meinungen können dargelegt und erläutert werden und eigene Standpunkte formuliert und begründet werden. Abschließend sollen sie dazu motivieren, eigene Optionen zu entwerfen und zu vertreten.

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die Word-Datei erarbeitet werden.

Bei der bearbeitbaren Word-Datei sollten vor dem Einsetzen der Lösungen die Schreiblinien gelöscht werden.

Inhalt

| | Seite |
|--------------------------------|---------|
| Wer oder was bin ich? | 3 – 5 |
| Zusammenleben & zusammen leben | 6 – 9 |
| Empathie & Liebe | 10 – 13 |
| Angst | 14 – 15 |
| Tod – Trauer & Hoffnung | 16 – 18 |
| Für Profis | 19 – 21 |



Wir kennen in der deutschen Sprache drei literarische Gattungen: die **Epik**, die **Dramatik** und die **Lyrik**.

Lyrische Werke kennen wir meistens als **Gedichte**. Dabei stellt der Begriff **Lyrik** nur die **Oberkategorie** dar. Die Reimform ist deshalb keine notwendige Voraussetzung für Lyrik.

Wer oder was bin ich?

Einblick in das Zeitleben

und der Weg beginnt
jedes Ich ist keine Wiederholung
Vielfalt ein Dschungel
Familie heisst der Kompass
für die erste Etappe

Zeit

wie aufkommendes Licht
das ist der Moment
vor dem ersten Blick
und dann
der Gedanke davor
fängt sich einen Gott
dieser Zusammenhang
bleibt

Diese beiden Texte stehen unter der Überschrift „Wer oder was bin ich?“.

Wie könnte die Überschrift auch lauten? Begründen Sie Ihre Wahl und belegen Sie sie mit praktischen Beispielen aus Ihrer Erfahrung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Empathie & Liebe

Der Teil der Seele
der die Wunden anderer
wie eigene fühlt
heißt Empathie
und ist Impfstoff für das System
damit das Wesentliche
sich nicht durch falsche Gewinne
zerstört

Was ist Ihre (erlebte?) Definition von Empathie?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Häufig werden die Begriffe „Sympathie“ und „Empathie“ gleichgesetzt. Beide drücken ja ein Mitgefühl aus.

Versuchen Sie bitte (wenn möglich mit einem Partner oder in Gruppen), **die Unterschiede herauszuarbeiten.**

Folgende Stichworte können Ihnen helfen:

- Ich erkenne das Leid anderer. Ich zeige eine kurzzeitige Reaktion.
- Ich bin für andere da. Ich versuche, dauerhafte Lösungen zu finden.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Sie wissen ja bereits, dass es Lyrik in verschiedenen Erscheinungsformen gibt.

Viele der Texte, die sie gelesen haben, bestehen nur aus einzelnen Worten, andere aus einfachen Satzgebilden ohne Punkt und Komma.

Und dann gibt es auch noch Gedichte, die verschiedene Reimschemata haben können. Die bekanntesten sind der Paarreim (aa bb), der Kreuzreim. (a b a b) und der umarmende Reim. (a b b a).

Leise zieht durch mein Gemüt

Leise zieht durch mein Gemüt
Liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling hinaus ins Weite.

Kling hinaus bis an das Haus,
wo die Blumen sprießen!
Wenn du eine Rose schaut,
sag, ich lass sie grüßen.

Heinrich Heine (1797-1856)

Heinrich Heine (Christian Johann Heinrich Heine), einer der bedeutendsten deutschen Dichter des 19. Jahrhunderts, schrieb dieses Liebesgedicht. Sie erkennen sicherlich das Reimschema – oder?

Steckt in Ihnen auch ein kleiner Heine? Dann schreiben Sie doch ebenfalls ein (Liebes-) Gedicht. Zielperson kann ein Freund, eine Freundin oder jemand aus dem Familien- oder Bekanntenkreis sein.

VORSCHAU

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....